



Gemeinsamer ÄNDERUNGSANTRAG		Vorlage Nr.:	2018/0500	
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion SPD-Gemeinderatsfraktion KULT-Gemeinderatsfraktion FDP-Gemeinderatsfraktion Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)				
Gebührenfreie Kitas in Karlsruhe: Stufenplan für gebührenfreie Kitas				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	17.07.2018	29.1	x	

1. Es werden keine Abstriche an der Qualität der Kitas gemacht. Der Prozess der Qualitätsverbesserung wird fortgesetzt.
2. Die Kitagebühren werden nicht mehr erhöht.
3. Als erster Schritt auf dem Weg zu gebührenfreien Kitas werden die Gebühren der freien Träger schrittweise an das Niveau der kommunalen Kitas angeglichen. Dabei soll auch die Kindertagespflege berücksichtigt werden.
4. Ein Ausgleich der Gebühren wird für gleiche pädagogische Qualität und vergleichbare Standards gewährt. Diese werden konkret und transparent definiert.
5. Die Stadtverwaltung erarbeitet dazu die Details für diesen ersten Schritt des Stufenplans und prüft dabei Zuschussmöglichkeiten von Land und Bund.

Sachverhalt/Begründung:

Die antragstellenden Fraktionen streben mit diesem interfraktionellen Änderungsantrag die ersten Schritte auf dem Weg zu gebührenfreien Kitas in Karlsruhe an. Ziel ist, die Kitas als frühe Bildungseinrichtungen für alle Kinder zu stärken und dabei die Eltern deutlich zu entlasten. Dabei muss die Kindertagespflege berücksichtigt werden, denn auch sie trägt zur Erfüllung des Rechtsanspruches nach § 24 SGB 8 deutlich bei.

Die Elterngebühren für den Kitabesuch ihrer Kinder sind sehr unterschiedlich hoch. Während die kommunalen Kitas durch die Stadt quersubventioniert werden, müssen die freien Träger in der Regel wirtschaftlich arbeiten. Bei 90 % Kitas freier Träger und nur 10 % kommunalen Kitas ist es aus Gründen der Gerechtigkeit geboten, dass schrittweise vergleichbare Gebühren für alle Eltern erreicht werden. Diese Anpassung der Gebühren der freien Träger stellt eine reale Ermäßigung für sehr viele Eltern dar. Ein Ausgleich der Gebühren wird für gleiche pädagogische Qualität und vergleichbare Standards gewährt.

Die antragstellenden Fraktionen beabsichtigen die Beantragung eines Budgets für den nächsten Doppelhaushalt. Daraus soll ein Ausgleich für die freien Träger bei gleicher Qualität und vergleichbaren Standards gewährt werden. Sie beabsichtigen auch, die erforderlichen Personalressourcen bzw. gegebenenfalls Mittel für eine extern Vergabe für die detaillierte Erarbeitung des Stufenplans im Doppelhaushalt zu beantragen.

unterzeichnet von:

Renate Rastätter

Dr. Ute Leidig

Parsa Marvi

Yvette Melchien

Erik Wohlfeil

Max Braun

Tom Høyem

Karl-Heinz Jooß

Niko Fostiropoulos